



<https://biz.li/3wnw>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 24. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.04.2014 um 13:35 von Redaktion LeineBlitz

Der Landesligist TSV Pattensen steht beim Abstiegs Kandidaten HSC Hannover auf dem Prüfstand.. "Ich erwarte beim HSC Hannover ein kampfbetontes Spiel." Das meint Peter Weinkauf, Sonntag erneut für Hanno Kock (Urlaub) Cheftrainer des Landesligisten **TSV Pattensen**. "Ich habe den HSC gegen Spitzenreiter Arminia Hannover gesehen, da hat er phasenweise gut mitgehalten." Der HSC steht mitten im Kampf um die weitere Spielklassenzugehörigkeit und wird entsprechend versuchen, dass die Punkte in Hannover bleiben. Beim Gast ist offen, ob Jan Marquardt spielen kann, fehlen werden aus beruflichen Gründen Simon Hinske und Timo Merteacker, auch die langzeitverletzten Kicker Philip Hoheisel und Timo Kosien müssen nach wie vor ersetzt werden, wieder auf Aufgebot ist Felix Rademacher. "Aber wir fahren mit einem landesligatauglichen Aufgebot nach Hannover",

meint Weinkauf. "Wir fahren ohne Druck zum FC Lehrte und wollen versuchen, unsere gute Bilanz in der Rückrunde fortzusetzen." Das sagt Stephan Pietsch, Sportlicher Leiter bei **Germania Grasdorf**, vor dem Spiel der Bezirksliga 2 Sonntag beim FC Lehrte. Er denkt allerdings noch an die 3:5-Heimniederlage gegen die FC er im Herbst, "Da haben wir denen fünf Tore geschenkt", sagte Pietsch. Bis auf Maxime Menges stehen dem Trainer alle Kicker aus dem Aufgebot zur Verfügung. "Wir hatten uns vorgenommen, in der Rückrunde mehr Punkte einzuspielen als in der Vorrunde - das ist uns bereits gelungen", freut sich Stephan Pietsch. Der **Koldinger SV** erwartet Sonntag mit dem TuS Garbsen den Spitzenreiter der Bezirksliga 3. Allerdings liegen die Gastgeber 16 Punkte hinter dem TuS Garbsen, selbst bei einem Heimsieg dürften sie sich keine Chancen mehr auf Platz eins in der Tabelle ausrechnen. "Wir wollen den Tabellenführer aber ein wenig ärgern", sagt KSV-Trainer Diego de Marco. Personell hat er keine Sorgen, und nach nur einer Niederlage in der Rückrunde, der Rest wurde gewonnen, gehen die Koldinger mit breiter Brust in dieses Spiel. Beim FC Stadthagen hat die **SV Arnum** anzutreten - ein Gegner, der mit 37 Punkten weder etwas mit dem Aufstiegsrennen noch mit dem Abstiegskampf zu tun hat. Die Arnum sollten sich in einer ähnlichen Lage befinden, der Abstand auf den Relegationsplatz in der Tabelle beträgt immerhin neun Punkte. "Aber deswegen werden die FCer das Spiel nicht abschenken", ist Michael Opitz, Trainer der SV Arnum, überzeugt. Er erwartet in Stadthagen einen "heißen Tanz". Fehlen werden ihm dabei Marco Fromme und Daniel Mohr, wieder dabei sein wird Jonathan Theilen. Mit dem Spiel beim TSV Schloss Ricklingen steht der **SC Hemmingen-Westerfeld** vor der Nagelprobe. Der Gegner ist Vorletzter in der Tabelle und steht damit enorm unter Druck. "Aber wir müssen nun endlich punkten", sagt SC-Spielertrainer Ali Kara. Fehlen werden ihm allerdings die Offensivkräfte Maximilian Bösche, Gernot Leipold und eventuell Frederik Wenzl und Alexander Kranz. In Hemmingen hat der SC glatt 4:1 gewonnen, "aber das Ergebnis trügt", sagt Ali Kara, "so schlecht waren die damals nicht." Ali Kara fordert wenigstens einen Punkt aus diesem Kräftevergleich.



Der Koldinger Francisco Pulido Leon (rechts) könnte gegen den TuS Garbsen eine besondere Rolle spielen. / Foto: R. Kroll